



111

Ausfertigung nach Änderung

Dieser Lageplan mit Textteil stellt die zeichnerischen und schriftlichen Teile des vom Gemeinderat beschlossenen Bebauungsplanes "Sport- und Freizeitgelände Lindach" dar, die in der Satzung vom 5. Mai 1988 in § 2 bezeichnet sind. Das Planaufstellungsverfahren nach dem Bundesbaugesetz vom 18.8.1976 (BGBl. I S.2257) bzw. nach dem Baugesetzbuch vom 8.12.1987 (BGBl. I S.2253) wurde eingehalten.

Rechberghausen, den 24. Juni 1988

Bürgermeister

*lf*



(Ruf)



ERWÄHNENSVERMERKE

- 1. Aufstellungsbeschuß vom ..... 19. o3.1986
- 2. a) Bürgerbeteiligung/Erörterung ..... 28.o4.86 - 12.o5.86 / 12.o5.1986
- b) Beteiligung Träger öffentlicher Belange ..... 9.o5.86 + 7.10.1986
- 3. Beschluß als Entwurf vom ..... 23. Okt. 1986 / 10.3.88
- 4. Als Entwurf lt. Bekanntmachung vom ..... 30. Okt. 1986 / 17.3.88
- 5. Öffentlich ausgelegt vom 10. Nov. 1986 bis ..... 10. Dez. 1986 / 29.3.88 - 29.4.88
- 6. Als Satzung beschlossen am ..... 29. Jan. 1987 / 5.5.88
- 7. Genehmigt vom Landratsamt Göppingen ..... 11.7.88
- 8. Genehmigung und Auslegung öffentlich bekanntgemacht am ..... 21.7.88
- 9. Öffentlich ausgelegt ab ..... 21.7.88
- 10. In Kraft getreten am ..... 21.7.88

AUFGESTELLT: ERNST SIGMUND, FREIER GARTEN- UND LANDSCHAFTS-ARCHITEKT, 7441 GRAFENBERG, den *hgw* 26.o9.1986

ANERKANNT: RECHBERGHAUSEN - BÜRGERMEISTERAMT - den 26. Sep. 1986



*lf*

(Ruf)

**Bebauungsplan  
Sport- und Freizeitgelände Lindach**



### Ausfertigung

Dieser Lageplan mit Textteil stellt die zeichnerischen und schriftlichen Teile des vom Gemeinderat beschlossenen Bebauungsplanes "Sport- und Freizeitgelände Lindach" dar, die in der Satzung vom 29.1.1987 in § 2 bezeichnet sind. Das Planaufstellungsverfahren nach dem Bundesbaugesetz vom 18.8.1976 (BGBI. I S.2257) wurde eingehalten.

Rechberghausen, den 29.1.1987

Bürgermeister

(Ruf)



Beglaubigung durch das Staatliche Vermessungsamt

Der Auszug wurde *rot* ergänzt. Er stimmt für die im Geltungsbereich des Bebauungsplanes dargestellten Flurstücke mit dem Liegenschaftskataster überein. Abweichungen gegenüber dem Grundbuch sind möglich.

Göppingen, den 20. Feb. 1987

Staatliches Vermessungsamt



*Berger*  
(Berger)



PFLANZENAUSWAHL FÜR PFLANZGEBOTE

PFG: Einzelbäume und Baumgruppen aus Großbäumen, I. Ordnung  
als Hochstämme gepflanzt

Acer platanoides	Spitzahorn
Acer pseudoplatanus	Bergahorn
Tilia cordata	Winterlinde
Tilia platyphyllos	Sommerlinde
Quercus petraea	Traubeneiche
Obstbäume / Birne	
Kirsche	
Walnuß	

PFG: Freiwachsende Hecken, 4-5 m breit  
mit 4 bis 5 Reihen Sträuchern und einzelnen,  
kleinkronigen Bäumen bis 10 m Wuchshöhe:

Kleinkronige Bäume

Acer campestre	Feldahorn
Alnus glutinosa	Schwarzerle
Carpinus betulus	Hainbuche
Sorbus aucuparia	Vogelbeere / Eberesche
Sorbus aria	Mehlbeere
Sorbus domestica	Speierling
Prunus padus	Traubenkirsche

Sträucher

Cornus sanguinea	Bluthartriegel
Corylus avellana	Hasel
Rosa canina	Wildrose
Crataegus monogyna	Weißdorn
Prunus spinosa	Schlehe
Euonymus europaeus	Pfaffenhütchen
Viburnum opulus	Wasserschneeball
Viburnum lantana	Wolliger Schneeball
Cornus mas	Kornelkirsche
Syringa vulgaris	Flieder
Ribes sanguinea	Blutjohannisbeere
Prunus padus	Traubenkirsche
Rosa canina	Wildrose
Rosa rubrifolia	Hechtrose
Rosa multiflora	Wildrose
Salix caprea	Salweide
Sambucus racemosa	Traubenholunder

GEMEINDE / GEMARKUNG:

RECHBERGHAUSEN

LANDKREIS:

GÖPPINGEN

BEBAUUNGSPLAN

SPORT-UND FREIZEITGELANDE "LINDACH"

M 1:500

~~E N T W U R F~~

=====

## 1. RECHTSGRUNDLAGEN

1. Bundesbaugesetz (BBauG) in der Fassung vom 18.8.1976 (BGBl. I. S. 2256)
2. Baunutzungsverordnung (BauNVO) in der Fassung vom 15.9.1977 (BGBl. I. S. 1757)
3. Planzeichenverordnung (PlanZVO) vom 19.1.1965 (BGBl. I. S. 21)
4. Landesbauordnung (LBO) für Baden-Württemberg in der Fassung vom 28.11.1983 (GBl. S. 770)

## 2. TEXTLICHE FESTSETZUNGEN

In Ergänzung der zeichnerischen Festsetzungen durch Planzeichen (siehe Legende) im Lageplan wird folgendes festgelegt:

### 2.1 PLANUNGSRECHTLICHE FESTSETZUNGEN

§ 9 Abs. 1 BBauG und BauNVO

#### 2.1.1 Bauliche Nutzung

##### 2.1.1.1 Art der baulichen Nutzung

- Grünfläche mit Zweckbestimmung /

Festwiese	)	§ 9 Abs. 1
Sportplatz/Kleinspielfeld	)	Ziff. 15
Öffentliche Grünanlage	)	BBauG

##### 2.1.1.2 Maß der baulichen Nutzung § 16-21 BauNVO

- zweckgebundene bauliche Anlagen sind zulässig

#### 2.1.2 Pflanzbindung: § 9 Abs. 1 Nr. 25b BBauG

- Die vorhandenen Bäume, Sträucher, Baumgruppen und Hecken sind dauernd zu pflegen und zu erhalten.

#### 2.1.3 Pflanzgebot

- Die im Plan eingetragenen Einzelbäume, Baumgruppen und freistehenden Hecken sind zu pflanzen und dauernd zu pflegen und zu erhalten.

### 2.2 BAUORDNUNGSRECHTLICHE FESTSETZUNGEN

2.2.1 Äußere Gestalt der baulichen Anlagen § 73 Abs. 1

2.2. BAUORDNUNGSRECHTLICHE FESTSETZUNGEN

2.2.1. Äußere Gestaltung der baulichen Anlagen § 73 Abs. 1 Nr. 1 LBO

- Für alle Fassaden ist nicht reflektierendes Material, aber nicht schwarze Farben, zu verwenden.

Material der Fassaden: Holz oder Putz  
Die Dächer sind mit naturrotem Material zu decken.

2.2.2. Einfriedigungen § 73 Abs. 1 Nr. 5 LBO

- Zäune dürfen nur in den im Plan festgelegten Bereichen, in Verbindung mit freiwachsenden 1,50 m breiten Hecken, erstellt werden.

Sie dürfen 1,50 m Höhe nicht überschreiten.

Material: Holz, feuerverzinktes Stahlrohr/  
Drahtgeflecht.

2.2.3. Ballfänge § 73 Abs. 1 Nr. 5 LBO

- Die Stirnseiten der Sportplätze können mit maximal 6,00 m hohen Ballfangzäunen ausgestattet werden.

2.2.4. Elektrische Leitungen § 73 Abs. 1 Nr. 4 LBO

- Elektrische Anschlußleitungen sind zu verkabeln.

2.3. ALLGEMEINES

2.3.1. Bodenfunde sind entsprechend § 20 Denkmalschutzgesetz zu melden.

2.3.2. Bisher geltende baurechtliche Festsetzungen werden aufgehoben.

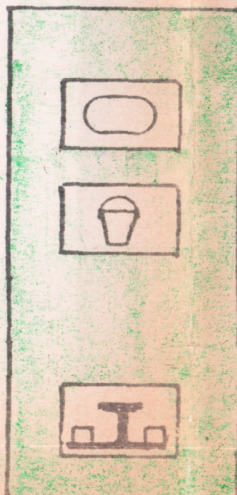
3. ANLAGEN ZUM BEBAUUNGSPLAN

1. Begründung

4. LEGENDE

FLÄCHEN FÜR DEN GEMEINBEDARF § 9 Abs. 1 Nr. 5 BBauG

GRÜNFLÄCHEN § 9 Abs. 1 Nr. 15 BBauG

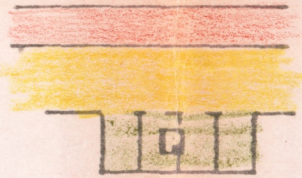


SPORTPLATZ

KINDERSPIELPLATZ

FESTWIESE

VERKEHRSFLÄCHEN

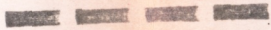


Fußweg / Privatweg § 9 Abs. 1  
Nr. 11 BBauG

Fahrbahn § 9 Abs. 1 Nr. 11 BBauG

Öffentl. Parkplätze  
§ 9 Abs. 1 Nr. 11 BBauG

ALLGEMEINE SYMBOLE



Grenze des Geltungsbereichs des Bebauungsplanes § 9 Abs. 7 BBauG



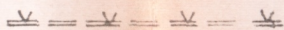
Baugrenze § 23 Abs. 3 BauNVO



Einfriedigung



Ballfang 4,00 m



Ballfang 6,00 m



Flutlichtmasten

PFLANZBINDUNG



§ 9 Abs. 1 Nr. 25b BBauG

vorhandene Einzelbäume und Obstbäume



vorhandene Strauchpflanzungen

PFLANZGEBOT

§ 9 Abs. 1 Nr. 25a BBauG



Großkronige Einzelbäume  
laut Pflanzenauswahl



Freiwachsende Strauchpflanzungen mit  
kleinkronigen Bäumen bis zu 10 m  
Wuchshöhe, laut Pflanzenauswahl